

Haushaltssatzung Gemeinde Ziltendorf für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (BbgKVerf) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 23. April 2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen **Erträge** auf **2.672.300 €**
ordentlichen **Aufwendungen** auf **3.033.100 €**
außerordentlichen **Erträge** auf **69.900 €**
außerordentlichen **Aufwendungen** auf **64.500 €**

2. im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der **Einzahlungen** auf **2.512.300 €**
Auszahlungen auf **2.943.600 €**
festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender **Verwaltungstätigkeit** **2.387.200 €**
Auszahlungen aus laufender **Verwaltungstätigkeit** **2.658.200 €**

Einzahlungen aus der **Investitionstätigkeit** **125.100 €**
Auszahlungen aus der **Investitionstätigkeit** **248.900 €**

Einzahlungen aus der **Finanzierungstätigkeit** **0 €**
Auszahlungen aus der **Finanzierungstätigkeit** **36.500 €**

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven **0 €**
Auszahlungen an Liquiditätsreserven **0 €**

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **200 v. H.**
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **300 v. H.**

2. Gewerbesteuer **320 v. H.**

§ 5

4. Die Wertgrenze, ab der **außerordentliche Erträge und Aufwendungen** als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **15.000 €** festgesetzt.

5. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der **Investitionen** und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf **15.000 €** festgesetzt.

6. Die Wertgrenzen, ab denen überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, werden wie folgt festgesetzt:

6.1. Als erheblich sind alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Sinne des § 70 Abs. 1 BbgKVerf anzusehen, wenn sie bei den einzelnen Produktsachkonten die nachstehend aufgeführten Beträge übersteigen:

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen Sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Kontengr.. 52/54/72/74 **5.000 €**

Transferaufwendungen/-auszahlungen
Kontengr.. 53/73 **1.000 €**

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen
Kontengr.. 55/75 **5.000 €**

Auszahlungen für Vermögenserwerb
Kontengr.. 782/783 **1.000 €**

Auszahlungen für Baumaßnahmen
Kontengr.. 785 **5.000 €**

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
Kontengr.. 79 **5.000 €**

Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen
Kontengr.. 781 **500 €**

Bilanzielle Abschreibungen
Kontengr.. 57/58 **25.000 €**

Über-/außerplanmäßige Personalaufwendungen/-auszahlungen bedürfen der Zustimmung der Gemeindevertretung, wenn sie in der Kontengruppe 50/70 insgesamt den Betrag von **5.000 €** übersteigen.

Über-/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen dürfen in unbeschränkter Höhe getätigt werden, wenn sie durch zweckgebundene Erträge/Einzahlungen gedeckt sind (wirtschaftlich durchlaufend bzw. Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen).

6.2 **Die Befugnis der Kämmerin** über die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 70 Abs. 1 BbgKVerf **wird auf die in 3.1 genannten Beträge beschränkt.**

6.3. Die Verwendung der veranschlagten Deckungsreserve bedarf der Genehmigung des Kämmerers.

6.4. Über die von der Kämmerin erteilten Genehmigungen zur Leistung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen **ab einem Wert von 3.000 € ist die Gemeindevertretung** im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Erfüllung des Haushaltsplanes 2018 per 31.12.2018 **zu informieren.**

Brieskow-Finkenheerd, 24. April 2018

Danny Busse
Amtsleiter



Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2018 der Gemeinde Ziltendorf

Gemäß § 67 (5) der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 wird die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

In den Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Ziltendorf kann im Amt Brieskow-Finkenheerd, August-Bebel-Straße 18 a, 15295 Brieskow-Finkenheerd, in der Finanzverwaltung während der Sprechzeiten Einsicht genommen werden.

Brieskow-Finkenheerd, 24.4.2017